




## Umsetzung des Präventionsgesetzes in NRW

Eine Zwischenbilanz



Landesparteitag der CDU  
am 11. Juni 2016

## Präventionsausgaben ab 2016 7,30 Euro pro Versichertem/Jahr, davon

Lebenswelten

2 Euro

=

140 Mio.  
Euro

BGF

2 Euro

=

140 Mio.  
Euro

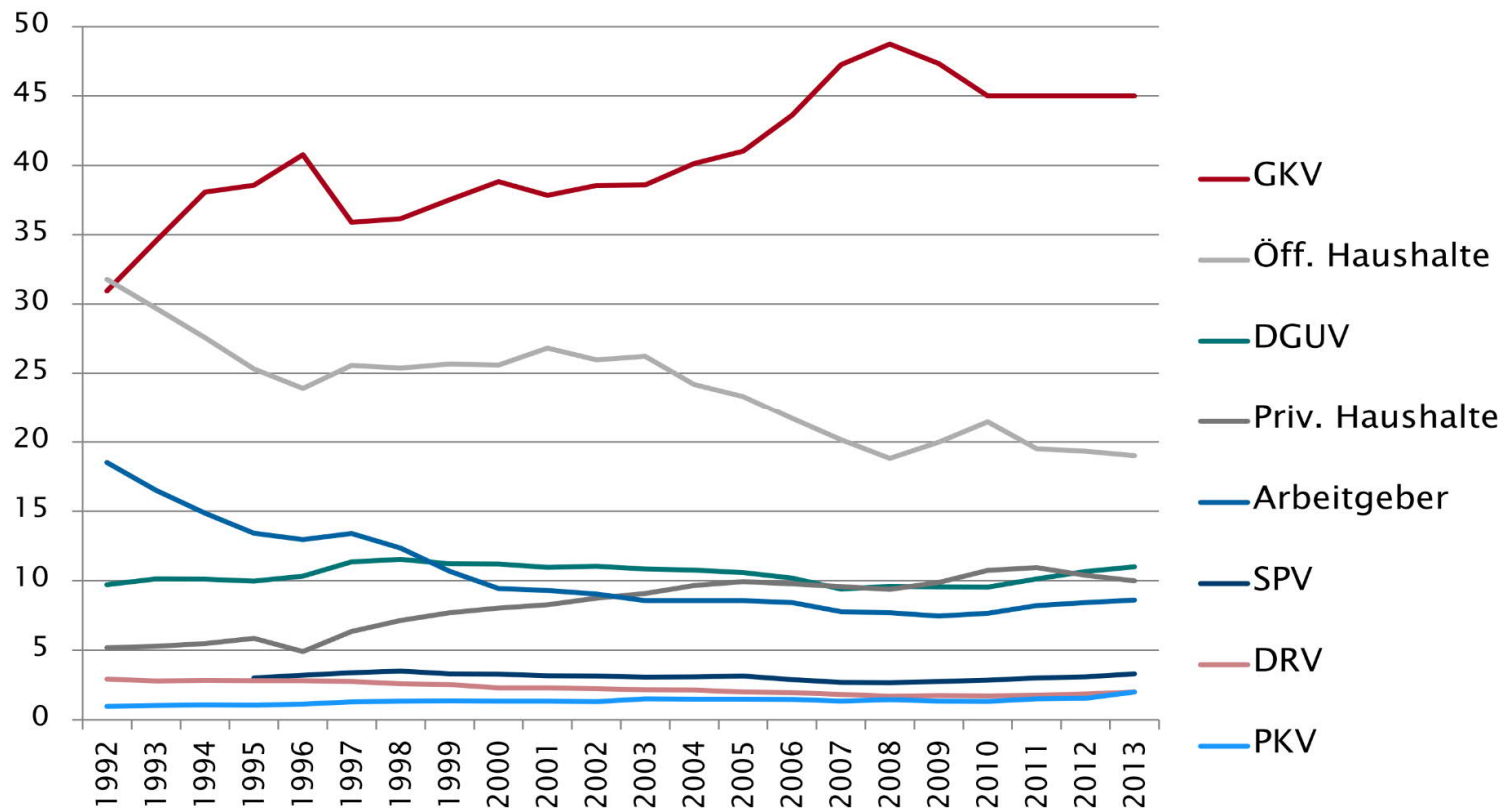
Pflege

0,30 Euro

=

21 Mio.  
Euro

# Anteile der Träger an den Ausgaben für Prävention/Gesundheitsschutz 1992 – 2013 in Prozent





## Vorbereitungen in NRW

- Eine Steuerungsgruppe mit drei Arbeitsgruppen kümmert sich um die Themen:
  - Lebenswelten (Settingprojekte)
  - Betriebliche Prävention
  - Prävention in der Pflege
- Eingebunden sind: alle Krankenkassen/-verbände in NRW, Vertreter/-innen der Ministerien (Landesgesundheits- und Landessozialministerium) sowie Vertreter/-innen der Renten- und der Unfallversicherung und die Vertreter/-innen der Kommunalen Spitzenverbände

## Schon heute zahlreiche gemeinsame Projekte





## Die Ziele der Ersatzkassen in NRW

- Prävention auf allen Ebenen stärken
- Die bestehenden Gemeinschaftsprojekte ausbauen
- Weitere Gemeinschaftsprojekte – u.a. im Bereich Setting – auf den Weg bringen
- Engagement der Ersatzkassen für kassenindividuelle Projekte steigern

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben – sprechen  
Sie uns gerne an!